



Niederschrift 43. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Eiche

Sitzungstermin:	Mittwoch, 26.09.2018
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:30 Uhr
Ort, Raum:	Bürgertreff Eiche, Kaiser-Friedrich-Str. 106, 14469 Potsdam

Anwesend sind:

Herr Friedrich Wilhelm Winskowski	SPD
Herr Werner Pahnhenrich	CDU
Frau Kristin Girke	CDU
Frau Dr. Gabriele Herzel	DIE LINKE
Herr Ralf Jäkel	DIE LINKE
Herr Willi Koch	DIE LINKE

Nicht anwesend sind:

Herr Dirk Karwehl	SPD	entschuldigt
Frau Prof. Dr. Karin Schwarz	SPD	entschuldigt

Schriftführerin:

Frau Karin Klingner Büro der Stadtverordnetenversammlung

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung**

- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des
öffentlichen Teils der Sitzung vom 28.06.2018 / Feststellung der
öffentlichen Tagesordnung**

- 3 Verständigung zum Thema Verkehrssicherheit in Eiche unter besonderer
Berücksichtigung der Schulwegsicherheit**

- 4 Bürgerfragen**

- 5 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung**

5.1 Potsdam schockt
Vorlage: 18/SVV/0389
Fraktion Bürgerbündnis-FDP

5.2 Bedarfsplan für Kindertagesbetreuung der Landeshauptstadt Potsdam
2018/2019
Vorlage: 18/SVV/0614
Oberbürgermeister, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

5.3 Kunstrasenplatz Kuhforter Damm Sportverein Grün Weis Golm
Vorlage: 18/SVV/0604
Fraktion CDU/ANW

6 Anträge des Ortsbeirates

6.1 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2018 vom 25.06.2018,
Kirchbauverein Potsdam-Eiche e.V., Honorar für Konzert 'Alles verwandelt sich'
am 30.09.2018
Vorlage: 18/SVV/0495
Friedrich W. Winskowski

6.2 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2018 vom 16.08.2018, Anschaffung
und Montage Beamer und Leinwand und Nachkauf von Tischen und Stühlen
zum Gebrauch im Bürgertreff Eiche
Vorlage: 18/SVV/0586
Friedrich W. Winskowski, Ortsvorsteher

7 Informationen des Ortsvorstehers

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Winskowski eröffnet die Sitzung und begrüßt die zahlreichen Gäste, insbesondere Frau Maibier-Schmidt, als Schulträger, Frau Woiwode, Bereich Verkehrsanlagen, Frau Reinhold, Schulleiterin und Herrn Wenzel, Revierpolizist sowie die Mitglieder des Ortsbeirates.

**zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des
öffentlichen Teils der Sitzung vom 28.06.2018 / Feststellung der öffentlichen
Tagesordnung**

Herr Winskowski stellt die Beschlussfähigkeit mit 6 anwesenden Mitgliedern fest; die Ladung erfolgte ordnungsgemäß.

Die **Niederschrift** der Sitzung vom 28.06.2018 wird einstimmig **bestätigt**.

Die vorliegende **Tagesordnung** wird einstimmig **bestätigt**.

**zu 3 Verständigung zum Thema Verkehrssicherheit in Eiche unter besonderer
Berücksichtigung der Schulwegsicherheit**

Herr Winskowski führt in das Thema anhand einer PowerPoint-Präsentation (sh. Anlage zur Niederschrift) ein. Er habe feststellen können:

In den letzten 4 bis 10 Jahren hat es keine wesentlichen Änderungen der Verkehrsregelungen, der verkehrstechnischen und baulichen Gegebenheiten an den neuralgischen Punkten im Straßenverkehr von Eiche gegeben:

- trotz starker Zunahme des Verkehrs auf den Hauptverkehrswegen in Eiche
- trotz Zunahme von Kindern durch den Zuzug nach Eiche und Golm (die Schule wurde durch einen Anbau erweitert)
- trotz zusätzlicher kritischer Verkehrsverdichtung durch ca. 700 neue Wohneinheiten in Eiche und Golm und der gewollten Zusammenlegung des Fahrrad- mit dem motorisierten Straßenverkehr
- trotz der vergangenen und gegenwärtigen Baumaßnahmen in Eiche 2 und Golm
- trotz der zusätzlichen Nutzung als Ausweichstrecke für die eingegengte Zeppelinstraße

Die heutige Diskussion möchte er auf folgende drei örtliche Bereiche eingrenzen:

1. Kaiser-Friedrich-Straße
2. Roßkastanienstraße
3. Am Alten Mörtelwerk

Darüber hinaus werden die Themen eingegrenzt auf:

- a. die Schulwegsicherung für die Grundschule, alle KITAs und Horte
- b. den Schwerlastverkehr über alle drei Straßenbereiche
- c. Geschwindigkeiten in den 30 km Strecken und Zonen

Er stellt die momentane Situation in den drei genannten Straßen dar und übergibt anschließend das Wort an die Eltern und weiteren Gästen. Die Eltern bringen sich ein und diskutieren engagiert, zum Teil auch sehr betroffen. Sie unterbreiten Vorschläge, so zum Beispiel, dass sog. Drängelgitter am Gehweg, eine zusätzliche Ampel und auch Zebrastreifen die Kinder vor Unfällen schützen können.

Herr Jäkel erinnert an Beschlüsse des Ortsbeirates in der Vergangenheit, wie Drängelgitter auf kurzen Stücken aufzustellen, den Gehweg von der Kahlenbergstraße zur Grundschule an der neu gebauten Turnhalle vorbei anlegen zu lassen und auch den Beschluss zur Nordanbindung.

Herr Winskowski erklärt anhand einer Karte (PowerPoint-Präsentation) den bevorzugten Schulweg über die Kahlenbergstraße zur Grundschule. Dieses könne eine Entlastung der gefährdeten Strecken von der Kaiser-Friedrich-Straße über den Baumschulenweg und Am Alten Mörtelwerk darstellen.

Frau Maibier-Schmidt erhält das Wort. Sie informiert über den gebildeten Arbeitskreis, der Vor-Ort-Begehungen organisiert und zur Umsetzung von Maßnahmen, die im Schulwegsicherungskonzept beschlossen wurden. Am 13.09.2018 fand eine solche Begehung in Eiche statt. Sie haben sich die verkehrliche Situation vor Schulbeginn angesehen. Sie könne bestätigen, dass die Kaiser-Friedrich-Straße Ecke Am Alten Mörtelwerk als kritische Stelle eingeschätzt werde. Diese werde sich jedoch nach Beendigung der Bautätigkeiten entspannen.

Hier entgegnet Herr Winskowski, dass eine Entspannung sich nicht einstellen werde aufgrund des Bringeverkehrs und der stark genutzten Parkbuchten.

Herr Koch zeigt anhand der Karte, wo man eine Ampel an der Kaiser-Friedrich-Straße aufstellen könne, um zur Kita „Turmspatzen“ zu kommen bzw. auf dem breiteren Gehweg weiter zur Schule zu gehen.

Zum Vorschlag der Eltern, Zebrastreifen auf der Straße anzubringen, weist Frau Maibier-Schmidt darauf hin, dass der Gesetzgeber in einer Tempo-30-**Zone**, diesen ausschließe. Daraufhin entgegnet die Eltern, dass diese dann eben in eine Tempo-30-**Strecke** umzuwandeln sei.

Herr Jäkel begrüßt die Idee, die Roßkastanienstraße zu einer Tempo-30-Strecke umzuwandeln und bittet gleichzeitig die Eltern, Hinweise zu geben, an welchen 2 Stellen ihre Kinder am häufigsten die Straße überqueren, um dann entsprechend einen Ortsbeiratsantrag vorzubereiten für die Einrichtung von Zebrastreifen oder Fußgängerüberwegen.

Es kommt die Rede auf Hecken, die zu dicht in den Gehweg ragen. Private Eigentümer würden sofort reagieren und ihre Hecke zurücksetzen/schneiden, die großen Hausverwaltungen jedoch später oder garnicht. Hierzu erklärt Frau Woiwode, dass alle Eigentümer gleichermaßen eine Aufforderung zum Zurücksetzen der Hecken erhalten und dieses auch kontrolliert werde.

Herr Winskowski präsentiert anhand der PowerPoint-Präsentation die Überlegungen seitens des Ortsbeirates zu den 3 örtlichen Bereichen/Straßen. Der Ortsbeirat wird Anträge für die nächste Sitzung stellen, um die geforderten Maßnahmen umzusetzen.

Die Vertreter der Verwaltung und der Revierpolizist erhalten abschließend noch einmal das Wort und die Bitte zu erklären, was konkret gemacht werden könne, um einen sicheren Schulweg herzustellen.

Frau Maibier-Schmidt führt aus, dass das Drängelgitter links vor dem Schultor bestehen bleibe und eine Versetzung des Drängelgitters rechts vor dem Schultor (auf den Gehweg vor dem Schuleingangstor) angedacht sei. Sie appelliert an die Eltern zur Verkehrserziehung ihrer Kinder beizutragen und die Maßnahmen vom ADAC etc. zu nutzen.

Frau Woiwode erklärt, dass 50.000,-€ für die Schulwegsicherung für die Gesamtheit der Potsdamer Schulen zur Verfügung stehen. Dieses habe die Stadtverordnetenversammlung beschlossen und auch die Prioritäten bei der Umsetzung. Das Straßenverkehrsnetz weise die 3 Straßen als verkehrswichtige Straßen aus. Die Verkehrszahlen wurden geprüft; 2002 – 2018 sei keine signifikante Erhöhung festzustellen. Die entsprechenden Unterlagen, Zahlen, Karten stelle sie zur Verfügung (sh. Anlage). Der Gehweg von der Kahlenbergstraße zur Grundschule, an der neu gebauten Turnhalle vorbei, werde kommen.

Herr Wenzel teilt zur Unterstützung der Polizei, den Schulweg sicherer zu gestalten, mit, dass regelmäßig Verkehrsüberwachungen und auch Geschwindigkeitsmessungen von ihm erfolgen, um die Verkehrsteilnehmer zu disziplinieren und zu sensibilisieren und dadurch bewusster durch das Wohngebiet zu fahren.

Herr Jäkel fasst wie folgt zusammen:

Für folgende Maßnahmen werde sich der Ortsbeirat einsetzen:

- Herstellung von zwei Querungen der Roßkastanienstraße
- Installierung einer Ampel zur Kita „Turmspatzen“
- Herstellung eines breiteren Gehweges neben der neuen Turnhalle in der Straße Am Alten Mörtelwerk.

Herr Winskowski stellt abschließend anhand der PowerPoint-Präsentation dar:

- Kinderverhalten
- Elternverhalten/Elternvertretung
- Erwartungen an die Schule/Lehrer.

Anschließend bedankt er sich bei den Eltern für Ihre Teilnahme, den Vorschlägen und konstruktiven Hinweisen und verweist auf die Internetseite des Ortsbeirates für weitere Informationen zum Thema Verkehrssicherheit, Schulwegsicherheit in Eiche (www.potsdam-eiche.de).

zu 4 Bürgerfragen

Siehe unter Tagesordnungspunkt 3.

zu 5 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

zu 5.1 Potsdam schockt Vorlage: 18/SVV/0389 Fraktion Bürgerbündnis-FDP

Herr Winskowski bringt den Antrag ein und erteilt Herrn Naitha, Ärztlicher Leiter Rettungsdienst, das Wort. Dieser führt aus, dass über eine Notfall-App derjenige informiert werde, der sich in der Nähe eines Notfalls befindet und geschult ist, um Rettungsmaßnahmen vorzunehmen. Derzeit befinden sich 5 Defibrillatoren im Rathaus und auch Geräte im Hasso Plattner Institut sowie am Neuen Palais. Sie versuchen derzeit, ein flächendeckendes Netz aufzubauen. Diese Geräte seien auch für Laien anwendbar. Die Freiwillige Feuerwehr in Golm ist mit einem Defibrillator ausgerüstet; Eiche noch nicht.

Die Frage von Herrn Pahnhenrich zum Vorhandensein eines Piktogramms bejaht Herr Naitha. Mit der Notfall App werde der Standort geortet, der nächste verfügbare Defibrillator auf einer Karte angezeigt und ein Notruf abgesetzt. Zusätzlich zeige die App eine Kurzdarstellung der lebensrettenden Sofortmaßnahmen an.

Herr Winskowski stellt den Antrag zur Abstimmung. Der **Ortsbeirat empfiehlt** der Stadtverordnetenversammlung, der DS 18/SVV/0389 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.

zu 5.2 Bedarfsplan für Kindertagesbetreuung der Landeshauptstadt Potsdam 2018/2019 Vorlage: 18/SVV/0614 Oberbürgermeister, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

Herr Winskowski bringt die Vorlage ein und übergibt das Wort an Frau Elsaßer, Bereichsleiterin Kindertagesbetreuung. Sie nennt noch einmal die Zahlen gemäß der Beschlussvorlage und führt dann zu Eiche aus, dass zum Hortstandort hier in der Kaiser-Friedrich-Straße der Oberlinverein den Bauantrag abgegeben und unterzeichnet habe. Sie gehe davon aus, dass mit Beginn des nächsten Schuljahres die Doppelnutzung Kita und Hort beendet sei. Der Vorschlag zum Abriss der alten Turnhalle und Errichtung eines neuen, zusätzlichen Hortgebäudes an diesem Standort, sei die favorisierte Lösung und sie habe vor, dieses in den Doppelhaushalt 2020/21 einzustellen.

Herr Winskowski bittet Frau Elsaßer um die Zuleitung von Zahlen ab 2019, die die Entwicklung für Eiche und Golm darstellen. Dieses sagt sie zu.

Anschließend stellt Herr Winskowski die Vorlage zur Abstimmung.

Der **Ortsbeirat empfiehlt** der Stadtverordnetenversammlung, der DS 18/SVV/0614 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.

zu 5.3 Kunstrasenplatz Kuhforter Damm Sportverein Grün Weis Golm
Vorlage: 18/SVV/0604
Fraktion CDU/ANW

Herr Winskowski bringt den Antrag ein und fasst zusammen, dass eine Verdichtung der Trainingszeiten angestrebt werde. Es gibt keinen Diskussionsbedarf, so dass Herr Winskowski den Antrag zur Abstimmung stellt.

Der **Ortsbeirat empfiehlt** der Stadtverordnetenversammlung, der DS 18/SVV/0604 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.

zu 6 Anträge des Ortsbeirates

zu 6.1 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2018 vom 25.06.2018, Kirchbauverein Potsdam-Eiche e.V., Honorar für Konzert 'Alles verwandelt sich' am 30.09.2018
Vorlage: 18/SVV/0495
Friedrich W. Winskowski

Herr Winskowski bringt den Antrag ein. Es gibt keinen Diskussionsbedarf; der Antrag wird zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Gewährung einer Zuwendung aus dem Sachaufwand des Ortsteiles Eiche zur Förderung des örtlichen Gemeinschaftslebens 2018 in Höhe von

175,00 Euro

an den Kirchbauverein Potsdam-Eiche e.V., vertreten durch Frau Michaela Triebel.

Verwendungszweck: Honorar für Konzert „Alles verwandelt sich“ am 30.09.2018 in der Dorfkirche Eiche

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.

zu 6.2 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2018 vom 16.08.2018, Anschaffung und Montage Beamer und Leinwand und Nachkauf von Tischen und Stühlen zum Gebrauch im Bürgertreff Eiche
Vorlage: 18/SVV/0586
Friedrich W. Winskowski, Ortsvorsteher

Herr Winskowski bringt den Antrag ein und informiert die Mitglieder, dass er den Zuwendungsantrag anpassen musste (liegt als Tischvorlage vor), da der zuerst ausgewählte Anbieter „abgesprungen“ ist.

Somit war er gezwungen 3 neue Angebote einzuholen, was zur Folge hatte, dass es nun preisgünstiger wird, auch weil die Montagegebühren sowie das Verlegen von Strom-/PC-Anschlüssen entfallen. Der zur Abstimmung zu stellende Gesamtbetrag beläuft sich nunmehr auf 2.344,06 €.

Der so geänderte Antrag wird zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Gewährung einer Zuwendung aus dem Sachaufwand des Ortsteiles Eiche zur Förderung des örtlichen Gemeinschaftslebens 2018 in Höhe von

2.344,06 Euro

für die Anschaffung von Beamer und Leinwand sowie Nachkauf von 2 Tischen und 8 Stühlen zum Gebrauch im Bürgertreff Eiche.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig **angenommen**.

zu 7 Informationen des Ortsvorstehers

Herr Winskowski teilt noch einmal die neue Internetadresse des Ortsbeirates mit: www.potsdam-eiche.de

Aufgrund eines Hinweises, dass zwei Bäume beim Indischen Restaurant gefällt wurden, hat Herr Winskowski bei der Unteren Naturschutzbehörde (Herr Kuhlow) nachgefragt und diese werde den Fall prüfen.

Im Übrigen liegt die Stellungnahme der Verwaltung zum Beschluss „Parken am Friedhof Eiche“ vor. Das Parken werde auf 2 Stunden eingeschränkt. Die Aufstellung der Beschilderung werde im Oktober 2018 erfolgen.

Weiterhin informiert Herr Winskowski, dass der Oberbürgermeister für den 11.10.2018 zum Stadt Forum Potsdam eingeladen hat. Bei der Veranstaltung sollen die Ortsteile die Gelegenheit erhalten, sich kurz vorzustellen. Herr Winskowski werde das übernehmen.

Herr Koch informiert darüber, dass der Bürgertreff ab sofort nach Schulschluss für die Hausaufgabenerledigung der Hortkinder zur Verfügung gestellt werde. Nach kurzer Diskussion spricht sich der Ortsbeirat dafür aus.